



Evangelische  
Pauluskirche

# HINEINGESCHAUT

Evangelische Nachrichten aus dem Dritten

”

„Gemeinsam-Sein ist uns wichtig –  
besonders in der Weihnachtszeit!“

Unser Gemeindemitglied Claudia mit ihrer Familie



## THEMENSTRECKE | DIE HEILIGE FAMILIE

Eine Sternen- und Pflegemama erzählt **3**  
Ahnenforschung und  
die Rolle der Pfarrämter **7**

## ZEIT FÜR FAMILIE & FÜR SICH

**ANGEBOTE IN DER WEIHNACHTSZEIT**  
Feste & Feiern in der Pauluskirche **3 + 5**  
Geschenk-Ideen für Weihnachten **6**

## „Weißt du wieviel Sternlein stehen?“



In den kommenden Wochen rückt die „Heilige Familie“ wieder ins Zentrum unserer Wohnungen und unserer Pauluskirche – sei es in den Liedern, den Gottesdiensten, sei es in den Krippen unserer geschmückten Wohnungen.

Das Bild der „Heiligen Familie“ mit Maria, Josef und Jesus hat sich über die Jahrhunderte mehr und mehr verändert. Nüchtern betrachtet wurde Jesus jedoch in eine herausfordernde Konstellation hineingeboren: Die Mutter blutjung, eine Teenager-Mom würde man heute sagen, der Vater unsicher, ob das Kind von ihm sein würde, die Geburt passiert unterwegs, schon wenige Zeit später muss die junge Familie flüchten und die Folgekinder von Josef und Maria stehen im Schatten ihres großen Bruders Jesus.

Wer gehört eigentlich zur Familie und wodurch werden uns Familienmitglieder heilig?

Der Blick auf die Ahnenforschung (S. 7) lehrt ganz besonders: Das zentrale Thema der Familiengeschichten ist die Migration. Wir alle haben einen gemeinsamen Ursprung und von dort aus haben wir uns überall auf der Welt verteilt. Auch wenn unsere Familiengeschichten unterschiedlich sind, haben wir alle gemeinsame Wurzeln.

Dieses Menschenbild hatte den evangelischen Pfarrer Johann Hinrich Wichern im hohen Norden Deutschlands dazu veranlasst, sich um Straßen- und Waisenkinder in Hamburg anzunehmen und eine ganz besondere Familie zu gründen. Mit dem ersten Adventkranz 1839 wollte er seinen Schützlingen das Warten auf Weihnachten erleichtern. Die Wartezeit im Advent will auch Claudia ihren Kindern versüßen – zu ihren lebenden Kindern zählt sie drei zu früh verstorbene Kinder, sogenannte Sternenkinder (S. 3).

Das Gute-Nacht-Lied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ werden verwaiste Eltern am 3. Adventssonntag in der Pauluskirche singen. Das trifft sich gut, denn ab dem ersten Adventssonntag schmückt ein großes Himmelsbild die Rückwand unserer Kirche. Nach und nach werden Sterne hinzukommen, die die Namen unserer Konfirmand\*innen, unserer Täuflinge, frisch Vermählten, Eingetretenen und Verstorbenen tragen. So kommt unsere christliche Hoffnung zum Ausdruck, dass niemand bei Gott verloren geht, denn Gott zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen (Psalm 147,4). Halten wir in den kommenden Wochen gemeinsam Ausschau nach einem besonderen Stern. Über Bethlehem.

**Herzlich Eure Pfarrerin Elke Petri**



## Im Portrait. Eine besondere Familie feiert.

Auf den ersten Blick haben unsere Gemeindemitglieder Claudia (42) und Werner (39) eine ganz normale Familie. Wie viele andere Familien gestalten die beiden mit ihren Kindern die Adventszeit und planen das Weihnachtsfest.

Die Holzkrippe wird zum Spielen für die Kinder herausgeholt und der Adventkranz bekommt einen besonderen Platz in der Wohnung. Die weihnachtlichen Angebote der Pauluskirche vom Adventkranzbinden über den Gottesdienst zum Ersten Advent für Groß und Klein bis zum Krippenspiel an Heiligabend machen die Familie neugierig. So weit so normal.

Nachgefragt bei Claudia, wieviele Kinder zu ihrer Familie gehören, lautet die Antwort nach einem kurzen Zögern: „Wir haben eine besondere Situation! Ich bin Sternenmama von drei Kindern, bin Pflegemama von Anna und Viktor und Bauchmama von Jan.“

Für Claudia und Werner gehört daher zur Adventzeit nicht nur das Adventfeiern mit den Zwillingen (3,5) und ihrem jüngsten Sohn (3), sondern auch das gemeinsame Erinnern an ihre zu früh verstorbenen Kinder – die sogenannten Sternenkinder.

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember zünden sie eine Kerze im Fenster für ihre Sternenkinder an und schicken gemeinsam mit anderen betroffenen Familien ein Licht um die Welt.

Claudia freut sich auf den Gottesdienst für Sternenkinder in der Pauluskirche, den sie gemeinsam mit Menschen des Vereins „Regenbogen“ mitgestalten wird. Selbst viele Jahrzehnte nach einer glücklosen Schwangerschaft kann ein Gottesdienst helfen, das Erlebte einzuordnen. Claudia weiß, dass mit dem Verlust eines Kindes die Sinnfrage für viele Betroffene ins Zentrum rückt und Glaube neu durchbuchstabiert werden muss. Sie selbst habe Gott in den schwierigen Phasen ihres Lebens immer wieder gespürt und für sich erkannt, „dass ich nicht allein bin!!“. **EP**



Unsere Heilige Familie aus Holz wandert ab dem Ersten Advent bis zum Dreikönigsfest in der Kirche

## World Wide Candle Lightning

### Gottesdienst für Angehörige von Sternenkindern (FFP2)

So 12.12. 18 Uhr  
in der Pauluskirche  
mit Ehrenamtlichen des Vereins „Regenbogen“

Mehr Infos: [www.shg-regenbogen.at](http://www.shg-regenbogen.at)

## Advent und Weihnachten

Generationenverbindend in der Pauluskirche

### Adventkranzbinden (2,5 G)

Do 25.11. 15-19 Uhr | Fr 26.11. 15-19 Uhr  
Sa 27.11. 9-13 Uhr

### Erster Advent (FFP2)

So 28.11. 10 Uhr

### Krippenspiel an Heiligabend (2,5 G + FFP2)

Fr 24.12. 15 Uhr

## MITEINANDER (GEIMPFT - PCR GETESTET - GENESEN)

### **Café Zeitreise** für Menschen mit Demenz & Angehörige

**Termine:** 07.12. | 21.12. | 18.01. | 08.02. | 22.02. | ab 15 Uhr  
**Info:** Karin Landauer, office@pauluskirche.at

### **Curriculum** unsere Bildungsveranstaltung für Neugierige

**Termin:** 30.11. | 27.01. | 19:30-21:30 Uhr  
**Info:** Margit Pavelka, margit.pavelka@pauluskirche.at

### **HAPAX Lesekreis** für Bonhoeffer-Interessierte

**Termine:** 21.12. | 18.01. | 15.02. | jeweils 18-20 Uhr  
**Info:** Karin Landauer, office@pauluskirche.at

### **Kinderkirchenmorgen** für Kinder parallel zum Gottesdienst

**Termine:** jeden 3. Sonntag im Monat | ab 10 Uhr  
**Info:** Monika Hampel, office@pauluskirche.at

### **Krabbelgruppe** für 0-3-Jährige und ihre Begleitung

**Termine:** : 02.12. | 16.12. | 13.01. | 27.01. | 24.02. | jeweils 9-11 Uhr  
**Info:** Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

### **Krippenspiel-Proben** für musikalische Kids

**Termine:** 03.12. | 10.12. | 17.12. | jeweils 15-17:00 Uhr  
**Info:** Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

### **lesBar** Kulinarik und Literatur für alle

**Termine:** Jännertermin wird bekannt gegeben | ab 19:30 Uhr  
**Info:** Lorina Bennecke-Tonat, lorina.pudel@pauluskirche.at

### **Literaturclub** monatlicher Zirkel für Leseratten

**Termine:** 08.12. | 22.12. | 26.01. | 23.02. | jeweils 18-19:30 Uhr  
**Info:** Elfriede Inführ, Tel. (01) 548 72 02

### **Mitarbeiter\*innen-Stammtisch** für das Sonntags-Frühstück

**Termin:** 22.11. | ab 18:30 Uhr  
**Info:** Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

### **Sehenswert!** Filmabend für alle Cineast\*innen

**Termine:** 20.12. | 17.01. | 28.02. | jeweils 19:30-22:30 Uhr  
**Info:** Bernd Ulreich, bernd.ulreich@pauluskirche.at

### **Seniorenkreis** für Junggebliebene 70 Plus

**Termine:** wöchentlich montags | 15-17 Uhr  
**Info:** Lore Brückner, Tel. (01) 713 24 95

### **Singgruppe** Chorproben für Anfänger\*innen

**Termine:** 08.12. | 22.12. | 12.01. | 26.01. | 09.02. | 23.02. | 18-19:30  
**Info:** Yasuko Yamamoto, office@pauluskirche.at

### **Spieleabend** Spiele für alle

**Termine:** 03.12. | 17.12. | 07.01. | 04.02. | jeweils ab 19 Uhr  
**Info:** Markus Pail, office@pauluskirche.at

## KRABELGRUPPE – AUCH FÜR UNHEILIGE FAMILIEN ;-)



Leben mit kleinen Kindern ist wunderschön und zugleich unglaublich fordernd! Um Familien zu entlasten und Eltern zusammenzuführen, gibt's die Krabbelgruppe. Hier bekommen 0-3-Jährige und ihre Begleitung bei Pfarrerin Elke Petri ein Frühstück, lernen Kniereiter, Fingerspiele und Lieder. Und nebenbei gibt's Zeit zum Spielen und Austauschen!

## WIR ERFORSCHEN UNSERE „FAMILIENGESCHICHTE“

Unsere Kirchengemeinde hat ihre ganz eigene „Familiengeschichte“. Was geschah in den letzten 20 Jahren?

Wir wollen uns gemeinsam auf Spurensuche begeben! Bei gemeinsamer Jause tauschen wir Geschichten und Erfahrungen aus, um unsere Chronik auf den neuesten Stand zu bringen.

Willst du auch etwas erzählen oder einfach nur zuhören? Dann komm! Besucht werden wir von unserem Superintendent Matthias Geist, da dieses Erzähl-Café im Rahmen der Ausbildung unserer Vikarin stattfindet.

**Termin:** Do 17.02.2022, 18 Uhr  
**Info:** vikarin@pauluskirche.at

## ZUM SCHMUNZELN



## NEUE GOTTESDIENSTZEIT 10 UHR

**Ab 1. Adventsonntag beginnt der Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr!**

**Wer zuvor plaudern und sich stärken will, bekommt ab 9 Uhr ein Frühstück im Gemeindesaal.**

**Für das Frühstück 2,5 G Nachweis mitbringen!**

## GOTTESDIENST-REIHE - WEGE AUS DER KRISE

Krisen lösen verschiedenste Ängste aus. Menschen bangen um ihre Gesundheit, um ihre Existenz, ihre Sicherheit, ihre Freiheit und anderes mehr. Krisen mobilisieren auch und bringen Veränderung mit sich. Für unsere Gottesdienst-Reihe haben wir Menschen eingeladen, die andere in verschiedenen Krisen begleiten oder in ihren Institutionen Krisen begegnen – als Fachleute, als Menschen, als Christ\*innen.



- 20.02.22 **Klimakrise** mit Eva Harasta, Theologische Referentin des Bischofs
- 27.02.22 **Bildungskrise** mit Hans-Christian Granaas, Schuldirektor der Wiener Sängerknaben
- 06.03.22 **Migrationskrise** mit Michael Bubik, Rektor der ‚Diakonie Eine Welt‘
- 13.03.22 **Pflegekrise** mit Lech Siebert, Leiter der Pastoralen Dienste der CS Caritas

## UNSER GOTTESDIENST - KOMPASS

Unsere Gottesdienste folgen meistens einer festen Form – trotzdem ist immer Platz für Ungeplantes und Kreativität. Die Elemente des Ablaufs, der Liturgie, haben sich über Jahrtausende überliefert und gewandelt. Beim Ankommen findest du einen neu gestalteten Liturgie-Folder als Orientierungshilfe zum Mitfeiern.



## GOTTESDIENSTE (MIT MASKE)

28.11.	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent Bring deinen Adventkranz!	👤👤👤 Y
05.12.	10:00	Gottesdienst mit Superintendent Matthias Geist	
05.12.	18:00	Gottesdienst für Sternenkinder und ihre Familien	👤👤👤
11.12.	18:30	Adventbesinnung mit Musik und Worten	
12.12.	10:00	Gottesdienst zum 3. Advent	
19.12.	10:00	Gottesdienst zum 4. Advent	
22.12.	9:00	Advent-Gottesdienst für die Kinder des Diakonie-Kindergartens	👤👤👤
24.12.	15:00	Kinderweihnacht	<b>2,5G</b> 👤👤👤
	17:30	Heiliger Abend	<b>2,5G</b>
25.12.	18:00	Heimeliges Weihnachten	<b>2,5G</b>
26.12.	10:00	Gottesdienst	Y
31.12.	17:00	Altjahresabend	
02.01.	10:00	Gottesdienst	
09.01.	10:00	Gottesdienst	
16.01.	10:00	Gottesdienst	
23.01.	10:00	Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christ*innen	Y
30.01.	10:00	Generationen-Gottesdienst mit Tauferinnerung	👤👤👤
06.02.	10:00	Gottesdienst	
13.02.	10:00	Gottesdienst	
20.02.	10:00	Gottesdienst-Reihe Wege aus der Klimakrise	GD
27.02.	10:00	Gottesdienst-Reihe Wege aus der Bildungskrise	GD Y

**2,5G** Eintritt nur mit 2,5G Nachweis (Geimpft - PCR Getestet - Genesen)!

Y Abendmahl, GD Gottesdienst-Reihe, 👤👤👤 Generationen-Gottesdienst

# Pauluskirche zum Verschenken

Diese Artikel können in der Kanzlei nach Absprache abgeholt, bestellt oder nach dem Gottesdienst erworben werden.



## Pauluskirche immer dabei Kreuzanhänger aus dem alten Kanzel-Holz

In den Kreuzanhängern stecken Predigten und Bibelgeschichten, denn die Kreuzerl sind aus dem Eichenholz der alten Kanzelstufen der Pauluskirche gefertigt. Hergestellt wurden sie von einer Einrichtung der Lebenshilfe von Menschen mit Behinderung. Mit den Kreuzanhängern wird die Pauluskirche zur täglichen Begleiterin – am Schlüsselbund, um den Hals oder als Wandschmuck.

Abmessungen ca. 6\*4 cm, Eichenholz aus den Stufen der ehemaligen Kanzel

**5,00 €** (Spendenempfehlung)

## Pauluskirche zum Kuschn Polsterüberzüge aus den alten Kirchentextilien

Die Polsterüberzüge erzählen von Taufen, Gedenkfeiern, Konfirmationen und Hochzeiten. Sie wurden von unserem talentierten Gemeindemitglied Gucki in liebevoller Handarbeit aus den alten Kirchentextilien hergestellt. Die Polster sind ein Stück Erinnerung für die eigenen vier Wände und bescheren vielleicht süße Träume beim Mittagsschläfchen, denn Gott gibt's den Seinen im Schlaf.



Abmessungen 40\*40 cm,  
up-gecycelt aus den alten Kirchentextilien

**20,00 €** (Spendenempfehlung)

## Weihnachtsgrüße für einen guten Zweck Weihnachtskarten-Set



Weihnachtspost zu schreiben ist eine besondere Tradition. Ein Haftinsasse begleitet durch die evangelische Gefängnis-Seelsorge hat wunderschöne Grußkarten mit weihnachtlichen Zeichensmotiven gestaltet. Mit dem Kauf eines Karten-Sets wird der Einstieg in ein Leben nach dem Gefängnis unterstützt.

5 DIN A5-Klappkarten inklusive Kuverts  
**8,00 €** (Spendenempfehlung)

## DIE HEILIGE FAMILIE – AUF DER SUCHE NACH DEN VORFAHREN

„Dies ist das Buch der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. Abraham zeugte Isaak. Isaak zeugte Jakob. Jakob zeugte Juda und seine Brüder. Juda zeugte...“ und so weiter und so weiter. Das Matthäus-Evangelium beginnt mit einer langen Ahnenliste Jesu. Somit steht am Beginn der Weihnachtsgeschichte ein langweiliger Stammbaum.

Aber sind Stammbäume wirklich langweilig? Ahnenforschung boomt und viele Menschen sind von den Fragen getrieben: „Wer zählt denn zu meinen Vorfahren? Waren da besondere Persönlichkeiten? Gibt es dunkle Geheimnisse?“

Die Suche nach den Vorfahren ist im 21. Jahrhundert angekommen. Von der Internet-Recherche bis zum DNA-Test – ein Hobby, das Jung und Alt fasziniert. Man stößt mitunter auf berührende Geschichten und für viele wird die Suche nach den Vorfahren regelrecht zur Sucht, die tief hinabführt in Familiengeheimnisse und –geschichten. Aber wie funktioniert die Suche überhaupt? Was verraten alte Dokumente über die Ahnen?

*Unser Pfarramtsassistent Bernd Gratzler mit einem alten Kirchenbuch*

Man muss sich jedenfalls gar nicht mehr nur in dunklen Archiven mit verstaubten Büchern abmühen.

Auch die alten Kirchenbücher der Pauluskirche, die sogenannten Matriken, wurden in den vergangenen Jahren digitalisiert. Die Taufbücher, Konfirmations-, Trau- und Sterbebücher sind via Internet allen Ahnenforscher\*innen zugänglich ([www.data.matricula-online.eu](http://www.data.matricula-online.eu)). Bis 1. Januar 1939 waren die Pfarrämter zugleich die Standesämter und führten die Beurkundungen der Geburten, Heiraten und Sterbefälle durch. Heute dienen Kirchenbücher nur noch innerkirchlichen Aufzeichnungen.

Wie auch immer man sich den Vorfahren nähert, ob man sie feiert, studiert, gestalterisch verewigt oder Wissen über sie archiviert, einen Mehrwert gibt es auf jeden Fall, wenn man sich mit der Geschichte seiner Blutsverwandten auseinandersetzt.

Auch wenn sich die Rätsel der Ahnen nicht zur Gänze lösen lassen und vieles ein Mysterium bleibt, vielleicht findet man auf der Ahnensuche neue Verwandte oder gewinnt neue Einsichten über sich selbst. Die Einsicht beim Blick auf den Stammbaum von Jesus: Hier kommt ein besonderer Mensch mit besonderen Vorfahren. **EP**





**Weihnachten ist für mich beides – das Fest mit meiner Familie und das Fest mit meiner Kirchengemeinde.**

Pfarrerin Elke Petri



**Das Licht der Kerzen, Duft von Tannengrün und der leise Klang von Musik – der Gedanke daran lässt mich lächeln.**

Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf



**Wie kann Gott im Menschen sichtbar werden und wie in Gott das Menschliche? Davon erzählt Weihnachten und jedes Jahr staune ich wieder.**

Kurator Albert Brandstätter



**Du bist da. Ich bin da. Ich bin Ok und Du bist Ok. Und gemeinsam besinnen wir uns auf das Fest der Geburt Jesu!**

Organistin Yasuko Yamamoto



**Ich wünsche mir ein Weihnachten ohne Geschenke, dafür mit viel Zeit mit meinen Lieben.**

Assistent Bernd Gratzner

**Abonniert unseren Newsletter über den QR-Code!**



## Kontakt

**Pfarramt** Sebastianplatz 4, 1030 Wien  
**Öffnungszeiten** Mo: 9:00-12:00, Do: 14:00-17:00  
**Telefon** (01) 713 24 95  
**E-Mail** office@pauluskirche.at  
**E-Mail Redaktion** redaktion@pauluskirche.at

**Pfarrerin Elke Petri**  
 Tel.: (0699) 188 77 895 | elke.petri@pauluskirche.at  
**Vikarin Imke Marie Friedrichsdorf**  
 Tel.: (0699) 188 77 714 | vikarin@pauluskirche.at  
**Kurator Albert Brandstätter**  
 kurator@pauluskirche.at

## Impressum

»hineingeschaut« ist der Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Pfarrgemeinde herausgegeben.

**Redaktion & Lektorat:** Elke Petri, Bernd Ulreich, Thomas Breth

**Layout:** Fanny Arnold, Bernd Gratzner, Heidrun Kogler

**Titelbild:** Unser Gemeindemitglied Claudia mit ihrer Familie

**Cartoon:** Michael Dufek **Fotos:** Wolfgang Pecka und privat

**Druck:** Walla **Auflage:** 2.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungszeitraum März bis Mai 2022) ist der 30.01.2022



**Umweltfreundlich gedruckt auf IQ-Print FSC-Zertifiziert.**

P.b.b. ZLSNr: GZ02Z032036S »Sponsoring Post« Verlagspostamt: 1030 Wien

## Spendenkonto

Ev. Pfarramt Wien-Landstr.  
 Erste BANK  
 IBAN: AT53 2011 1310 3590 0087  
 BIC: GIBAAWW

